

Trüllikon

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Trüllikon Distrikt 1799:	Benken	Kanton 2015:	Zürich
	reformiert	Trüllikon	Gemeinde 2015:	Trüllikon
	Agentschaft 1799:	Trüllikon		
	Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 24v-25v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 386: Trüllikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/386].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Trüllikon (Niedere Schule, reformiert)			

21.02.1799

FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN AN JEDEM ORTE

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Es heißt Trüllikon
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	es ist ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	es ist eine eigne Gemeine Wie ob steht u: - bemelt
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu der Kirch Gemeine u: Agentschaft Trüllikon
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zu dem Distrikte Benken
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zu dem <i>Canton Zürich</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Diese sind bey uns nicht Weit Entfernet, sonder alle nahe bey einander in einem Dorfe gelegen,
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Deren sind Vor unserm orte keine
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Es sind derjenigen auch keine
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Auf Benken 1: Stund u: auf Marthalen 1: Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Auf Öhrlingen 1/2 Stund auf Klein Andelfingen 1: Stund Auf Ossingen 1: Stund u: auf Trutikon 1: Stund Auf Windingpuch 1/2: Stund u: auf Rudolfingen 1/2: Stund.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen, Schreiben, Bätten, singen Rechnen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Von Martini bis nahe <i>april</i> , u: im Sommer Wochentlich 2: Tag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Catechismi, Zeügnußbuch, Psalmen u: neü gsangbuch u: Testament u: wasers Liederbüchli
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Es werden Vorschriften bis die Kinder etwas förm u: fähig sind {gmacht.}
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Morgens 3: Stund u: Nachmittag 3: Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder werden in 5: Classen getheilt.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[[Seite 2] Das SCHUL <i>Exami nator Con f vent.</i> mit vornemen des <i>Examens</i>
III.11.b	Wie heißt er?	Johannes Peter
III.11.c	Wo ist er her?	Von Trüllikon
III.11.d	Wie alt?	59. Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	2. Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	34. Jahr. u: 8: Monat
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zu Trüllikon Bauren arbeit
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Der Mesmer dienst u: auch im Sommer güter arbeit
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Sechszig
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben? Dreyssig Mädchen? Dreyssig
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben? 14. Mädchen? 16.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	es ist nichts
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	auch nichts
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von den Burgeren, Von jedem Kind Wochentlich 2: xr.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Es Fliessen auß dem allgemeinen armengut weg zu schub eines schlechten Sommer Schullöhnlis 5: fl.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	nichts als Wie obbemelt
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist in einem guten stand

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	es ist eine Stube da, in des Schulmstrs gebäude
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Dergleichen nichts
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Niemand als der Schulmstr selbsten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	geld nichts, Sonder Von der Gemeind 1: Mt Kernen u: 1: Wagen mit Holtz
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Von dem amt Tös auß dem Neüforemer Zehenden Wegen dem Mesmer dienst 1: Mt Kernen u: 1: Saum Wein
IV.16.B.a	Schulgeldern?	keines
IV.16.B.b	Stiftungen?	nichts
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	nichts als wie ob bemelt
IV.16.B.d	Kirchengütern?	3: Mt 2: Vtl 3: Vlg Kernen Wegen Mesmerdienst
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	nichts
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	auch nichts.
IV.16.B.h		

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Trüllikon den 21:ten Fbr. 1799. Johannes Peter Schulmstr

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 24v-25v
Briefkopf	FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN AN JEDEM ORTE
Transkriptionsdatum	05.07.2011
Datum des Schreibens	21.02.1799
Faksimile	386BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_24v-25v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Peter
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Trüllikon				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Benken	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Trüllikon	Amt 2000	Andelfingen
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Trüllikon	Gemeinde 2015	Trüllikon
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	694242				
Geo. Länge	277135				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Trüllikon (ID: 514)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	5
	Buchstabieren
	Lesen
	Schreiben
	Singen
	Rechnen
	Religion/Christliche Unterweisung
Unterrichtete Inhalte:	

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	14	30
Mädchen	16	30
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 781)**

Name: Peter
 Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 59
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 2
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Trüllikon
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 34 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)
 Agrarische Tätigkeit